

# »Wollen wegen unserer Kompetenz gewählt werden«

Freie Wähler Dorfprozelten stellen sich vor

**Dorfprozelten.** »Wir wollen nicht anderen Parteien die Stimmen wegnehmen, sondern wegen unserer Kompetenz gewählt werden« – das war laut einer Pressemitteilung der Freien Wähler eine wesentliche Grundaussage beim politischen Fröhlichoppen der Gruppierung am vergangenen Sonntag.



Franz Ottmar Klappenberger freute sich, dass die Plätze im Gasthaus zur Fröhlichkeit nahezu vollzählig besetzt waren. Er gab einen kurzen

Rückblick auf die Arbeit der Freien Wähler-Gemeinderäte der letzten Jahre und die Geschichte der Freien Wähler in Dorfprozelten.

Mit Erwin Pelzigs Beitrag »Extreme Mitte«, welcher für Heiterkeit sorgte, eröffnete Gemeinderat Benno Birkholz seine Rede. Er stellte klar, dass die Wähler bei den Freien Wählern nicht das Problem hätten, die Mitte suchen zu müssen. »Für uns gibt es keine linke oder rechte Politik, sondern nur vernünftige und unvernünftige; und wir stehen für vernünftige, an der Sache ausgerichtete Politik.«

## »Wolz der beste Kandidat«

Die Kandidaten der FWD-Liste seien alle geeignet, ihre Person und Erfahrungen als Mitglied des Gemeinderates zum Vorteil Dorfprozelten und seiner Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Aber selbst der bestbesetzte Gemeinderat brauche eine Lokomotive, die den Zug anführe, fuhr Birkholz fort und meinte damit den Bürgermeister. Mit Dietmar Wolz hätten die Freien Wähler den am

besten geeigneten Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters, war Birkholz überzeugt.

## Sachgerechte Politik

Dietmar Wolz stellte anschließend sich und das Programm der Freien Wähler vor. Wolz betonte dabei, dass für die Freien Wähler nicht Parteiprogramme das Credo seien, sondern eine allein am Wohl der Bevölkerung ausgerichtete sachgerechte Politik. Beispielhaft erwähnte er anstehende Aufgaben und welche Lösungsmöglichkeiten er sehe.

Kreisrätin Marliese Klappenberger-Thiel erläuterte den Gästen kurz die Entscheidung des Landkreises Miltenberg, die beiden Krankenhäuser an das Rhön-Klinikum zu verkaufen.

Anschließend warben die Kreistagskandidatin Christel Haaf aus Faulbach und die Kreistagskandidaten Hans Grimm aus Stadtprozelten und Franz Ottmar Klappenberger aus Dorfprozelten um die Gunst der Wähler.

Mit einem Hinweis auf die Beamer-Aktion der Freien Wähler an der Hauswand des Bürgermeisterkandidaten Dietmar Wolz in der Hauptstraße endete die Veranstaltung. *red*

## Trudi Graf stellt ihr Buch vor

**Dorfprozelten.** Die Autorin Trudi Graf stellt am Freitagabend im Gasthaus Fröhlichkeit ihr Buch »Das Forsthaus im Spessart vor«. Sie tut dies nach dem offiziellen Teil der Jahresversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Dorfprozelten. Diese Versammlung beginnt nach dem 18.30-Uhr-Gottesdienst im Gasthaus. Zum Vortrag sind alle Interessenten willkommen. *gv*

